

DALKE QUARTIER



PLANUNGSTEAM

ISSS research | architecture | urbanism + Octagon Architekturkollektiv + bgmr Landschaftsarchitekten



Landschaftspark
Blankenhagen

Grünverbindung
Potsdamm

Grünverbindung
Reilmannsiedlung
bis Friedrichsdorf

Grünspange Nord

Grünverbindung Avenwedder
See bis Reilmannsiedlung

Grünspange West

Mohnspark

Grünspange Nordost

Anbindung Emsradweg

Stadtteilpark
Nordhorn

Grünverbindung Avenwedde

Dalkegrünzug

Stadtteilpark
Pavenstädt

Grünverbindung
Eimerheide

Dalkegrünzug

Ems

Dalke

Riegerpark

Botanischer
Garten

Grünspange Südost
mit Dalkegrünzug

Grünspange Südwest

Grünanlage
Auf'm Eickholt

Stadtspark

Grünspanne
Südost

Bürgerpark
Kattenstroth

Grünspange Süd

Grünspange Spexard

Grünverbindung
Alter Hellweg

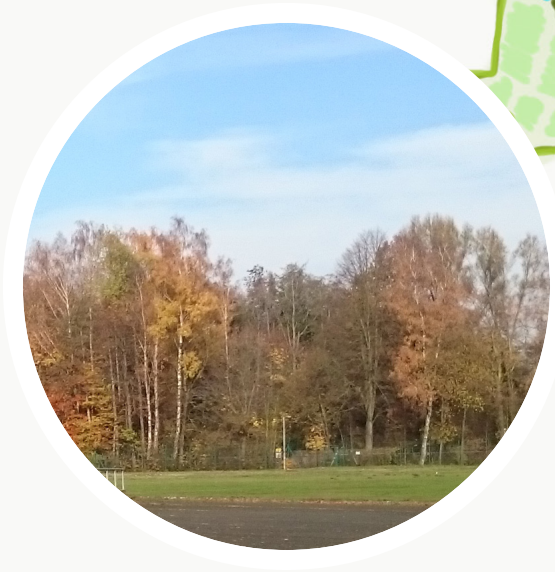
Grünverbindung
Siedlung Determeyer

GESAMTSTADT

Wegeverbindung zum Stadtzentrum



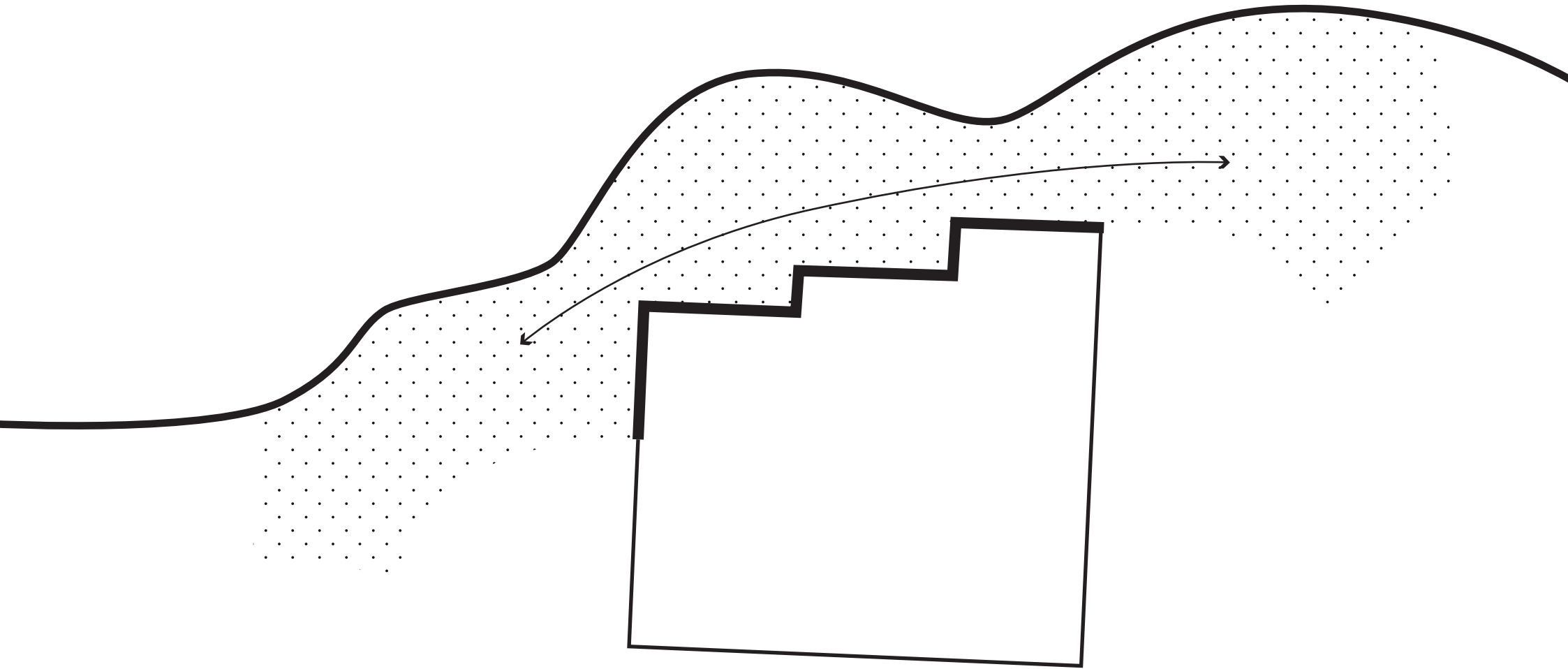
Dalkeaeue



historischer Stadtwald
und seine Spuren

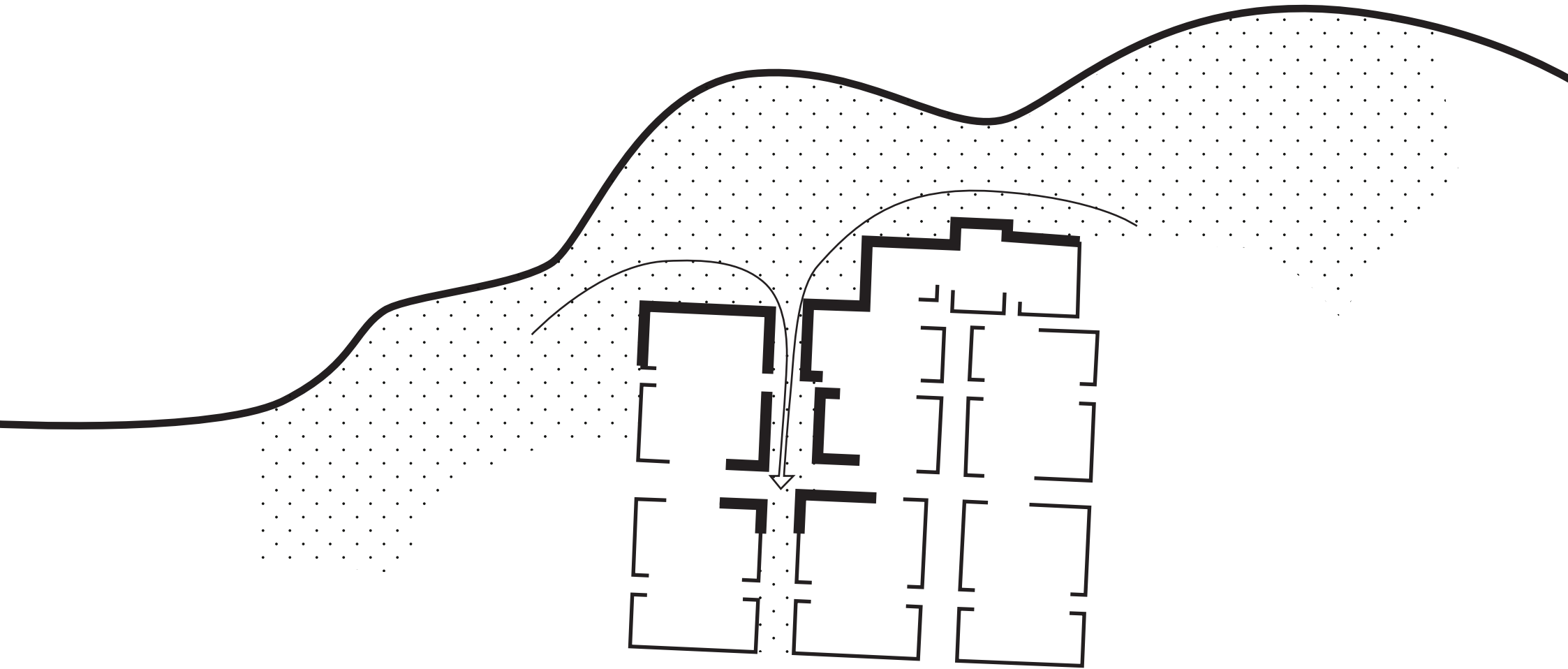
EINBINDUNG IM DALKERAUM

in Beziehung zum Fluss treten



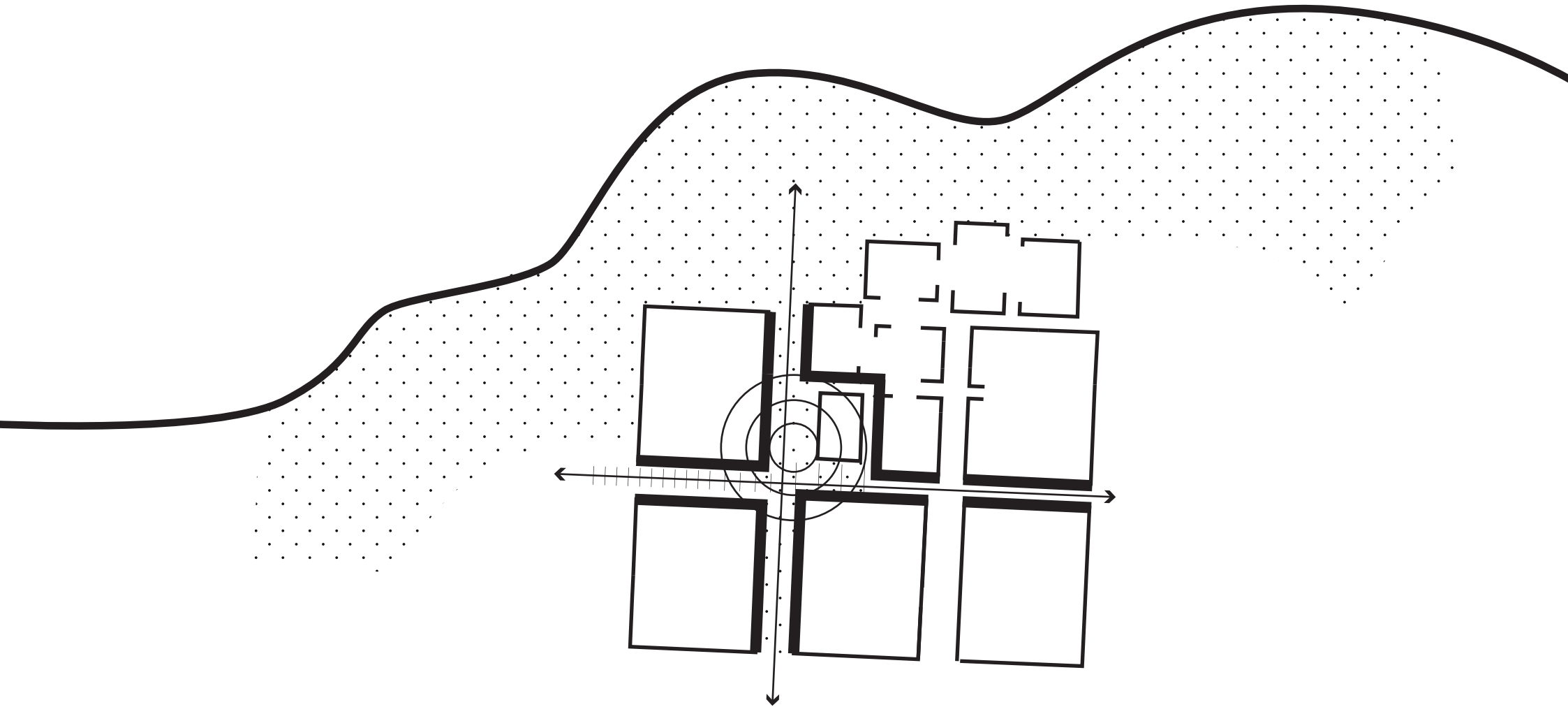
KONZEPT

Öffnung zur Aue



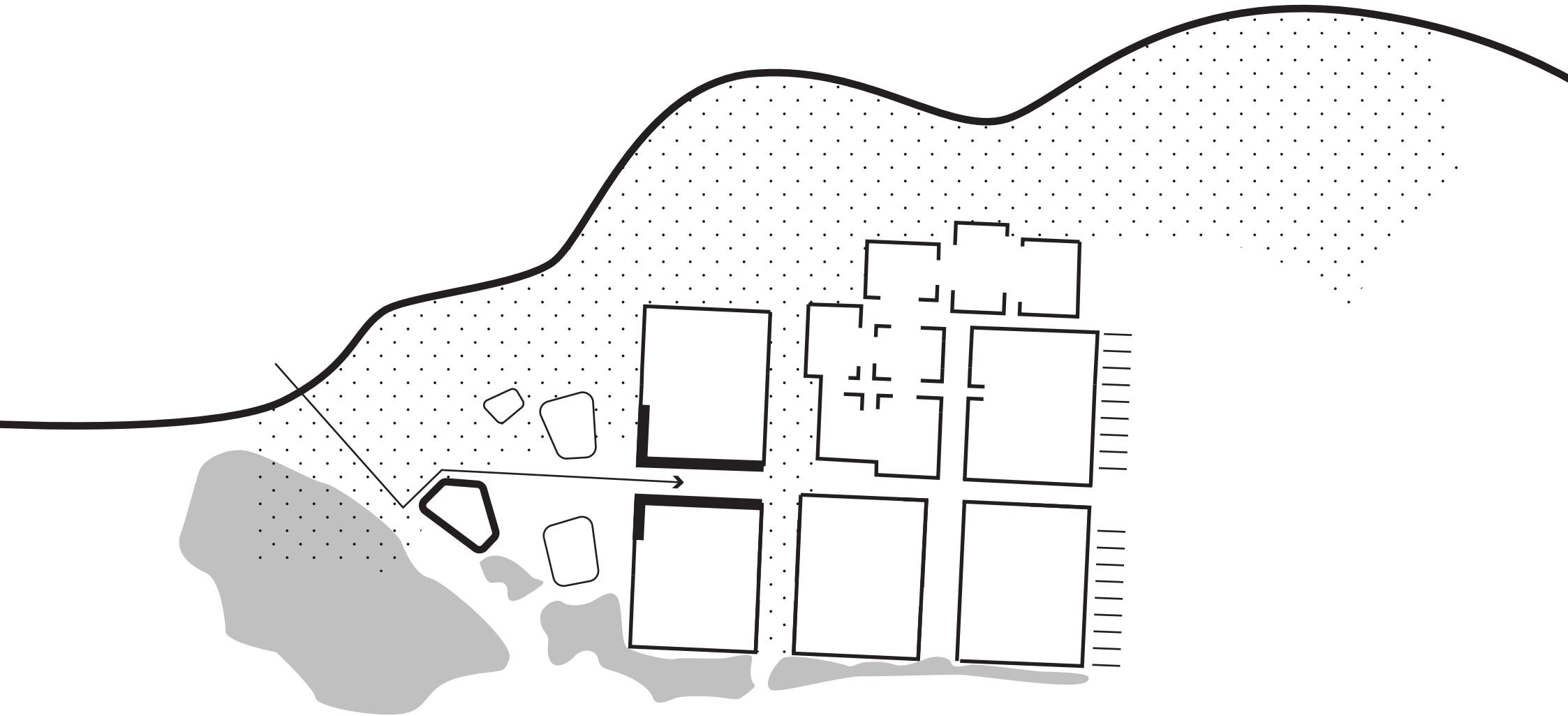
KONZEPT

Zentrum ausbilden



KONZEPT

Eingänge und Ränder qualifizieren



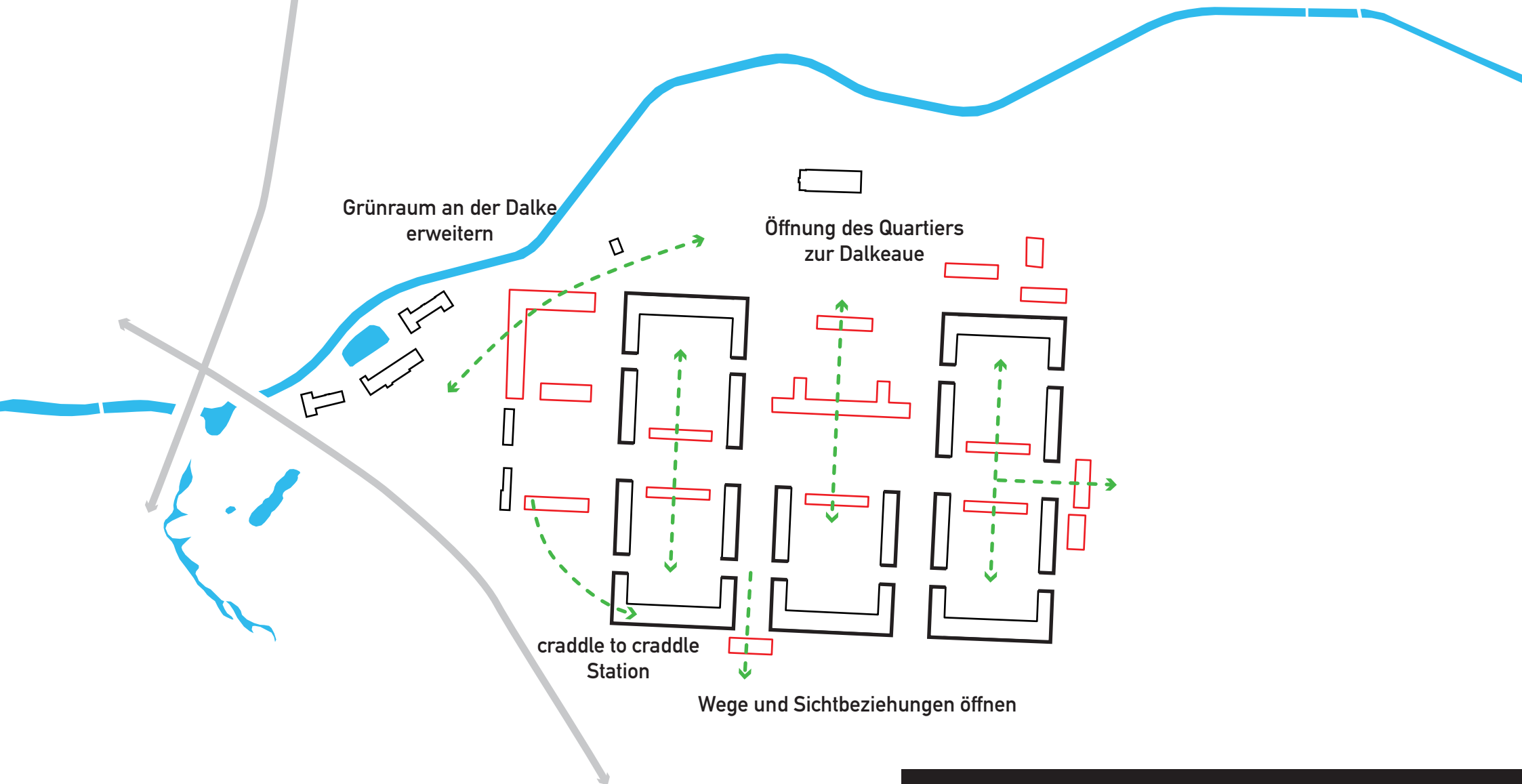
KONZEPT

Dalke, Stadtwald, Grundstruktur, Allee, Baumstruktur



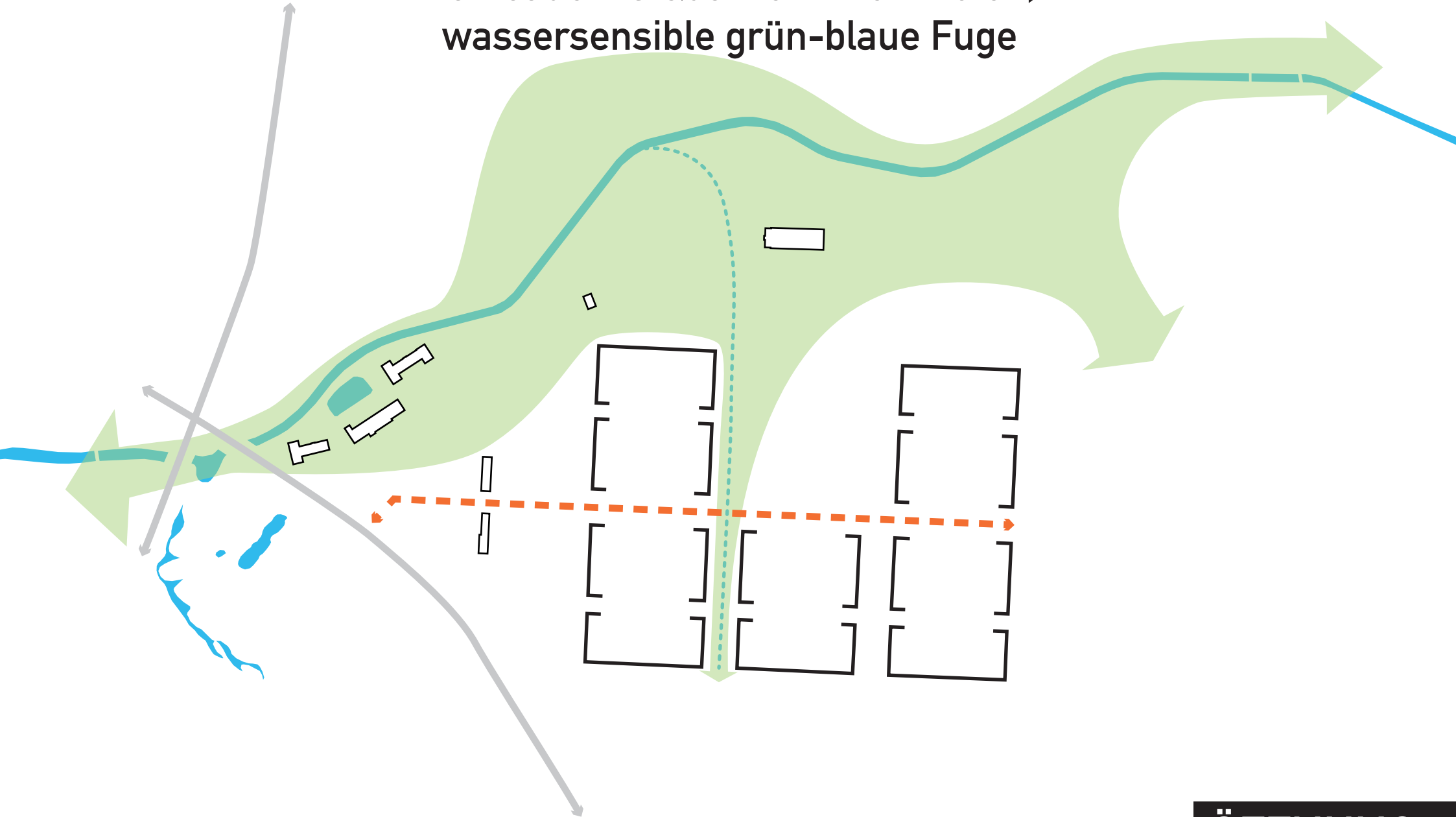
QUALITÄTEN IM BESTAND

behutsames Freilegen der Qualitäten des Bestandes, Material als Ressource, cradle to cradle



POTENTIAL FREILEGEN

Dalkeaeue ins Quartier hinein holen,
wassersensible grün-blaue Fuge



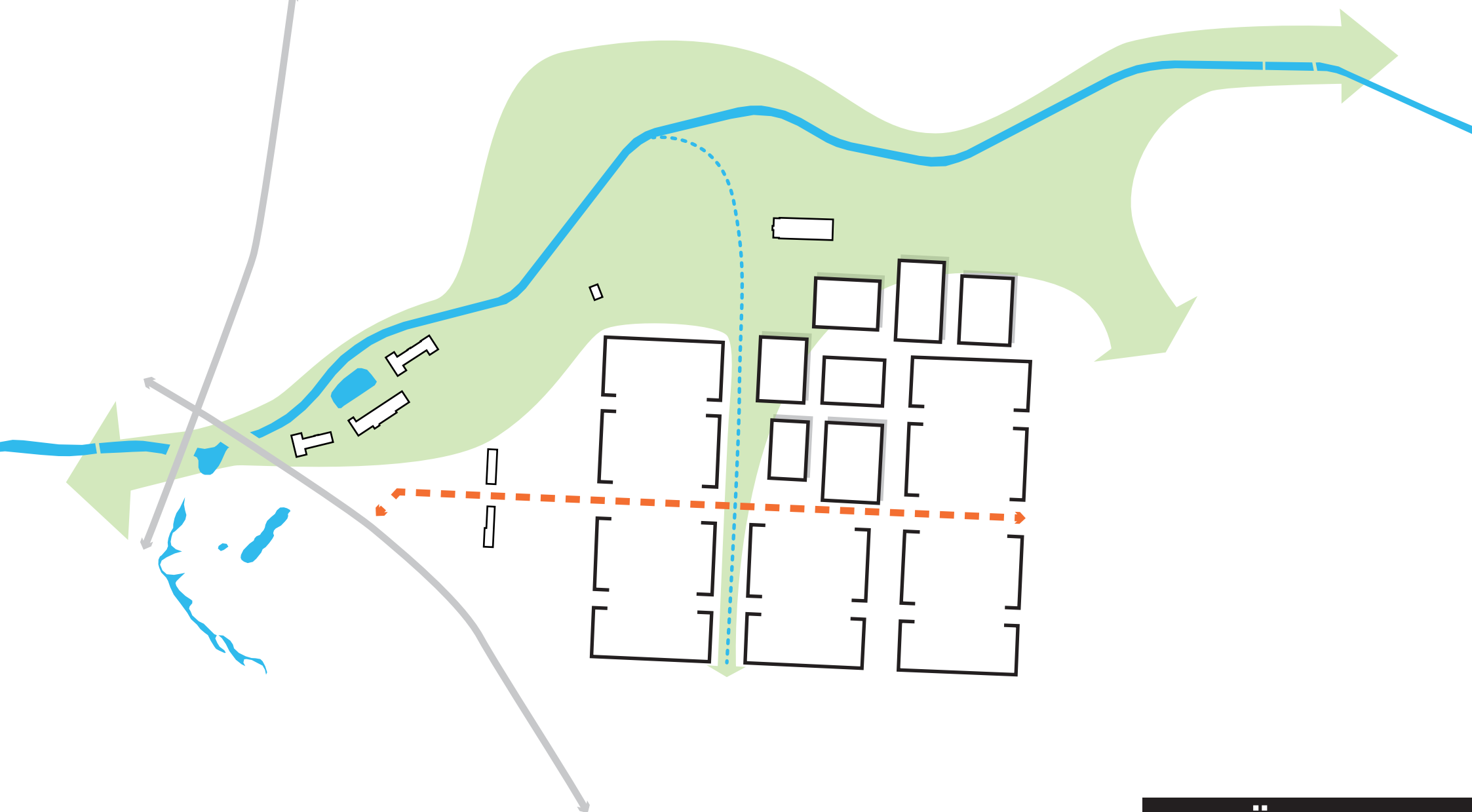
ÖFFNUNG

behutsame Nachverdichtung in den Landschaftshöfen



BEHUTSAME VERDICHTUNG

neue durchlässige Baufelder bilden die Auenviertel Nachbarschaft

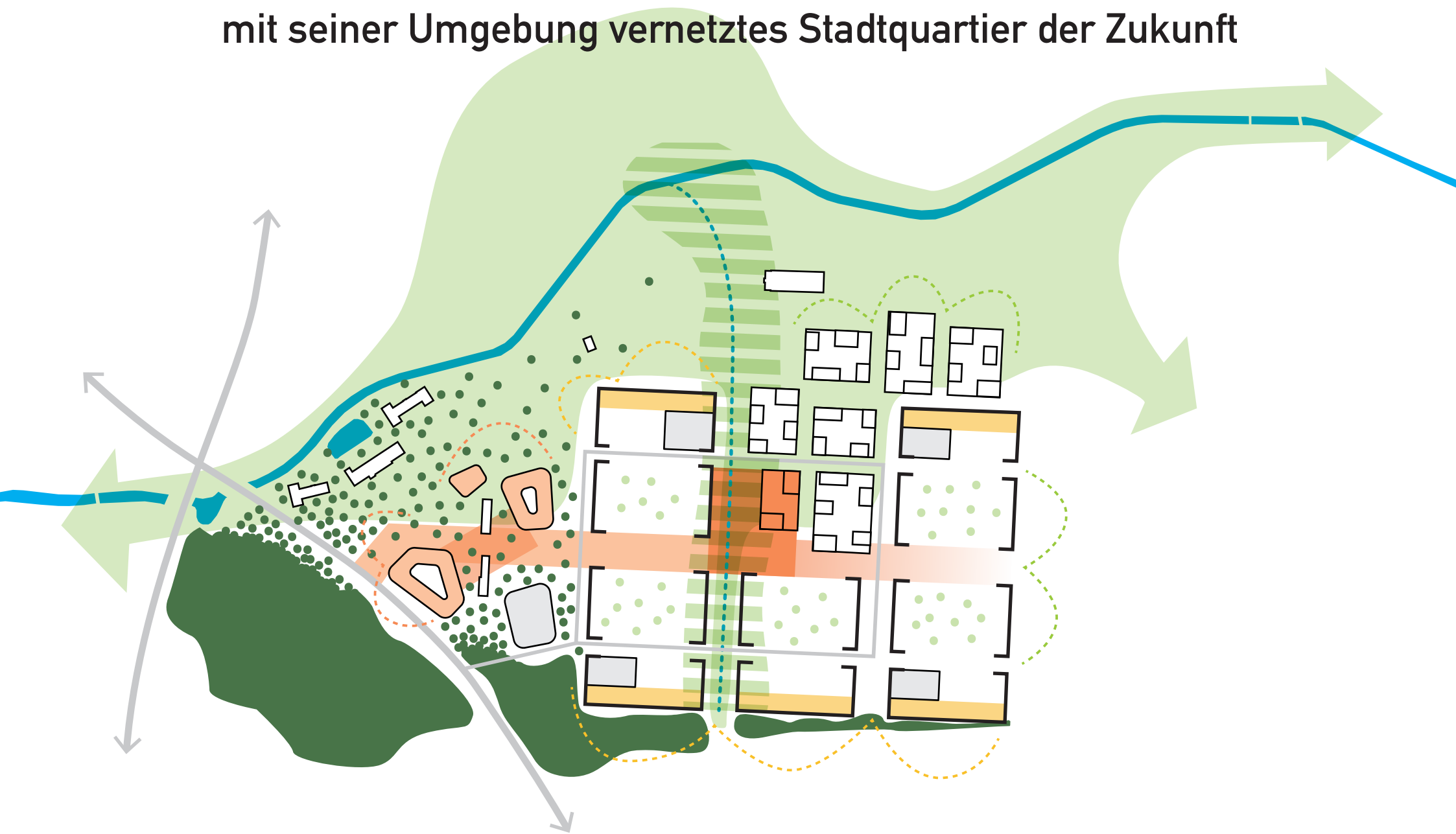


ERGÄNZUNG

Waldcampus als öffentliches Quartiersentrée

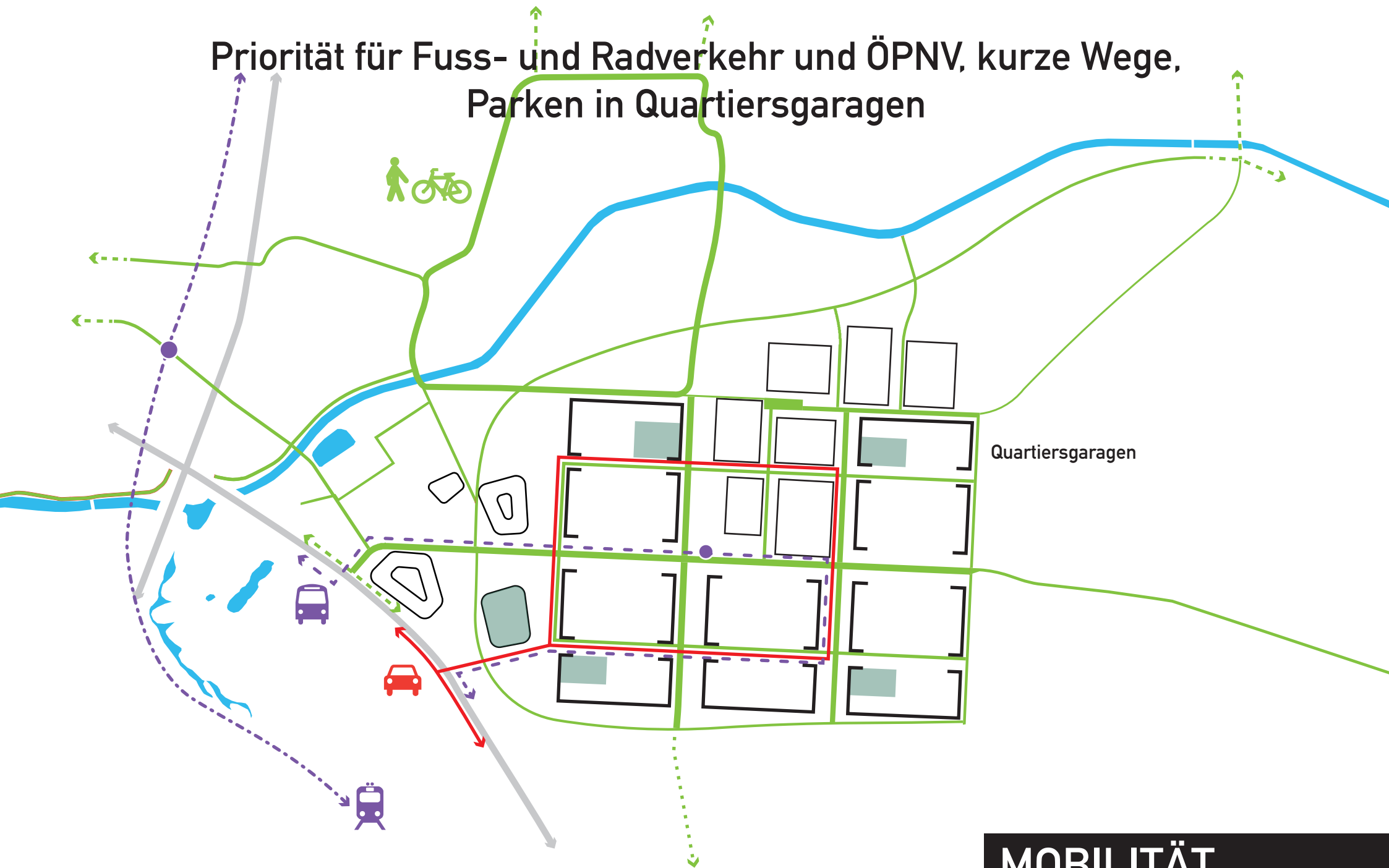


mit seiner Umgebung vernetztes Stadtquartier der Zukunft



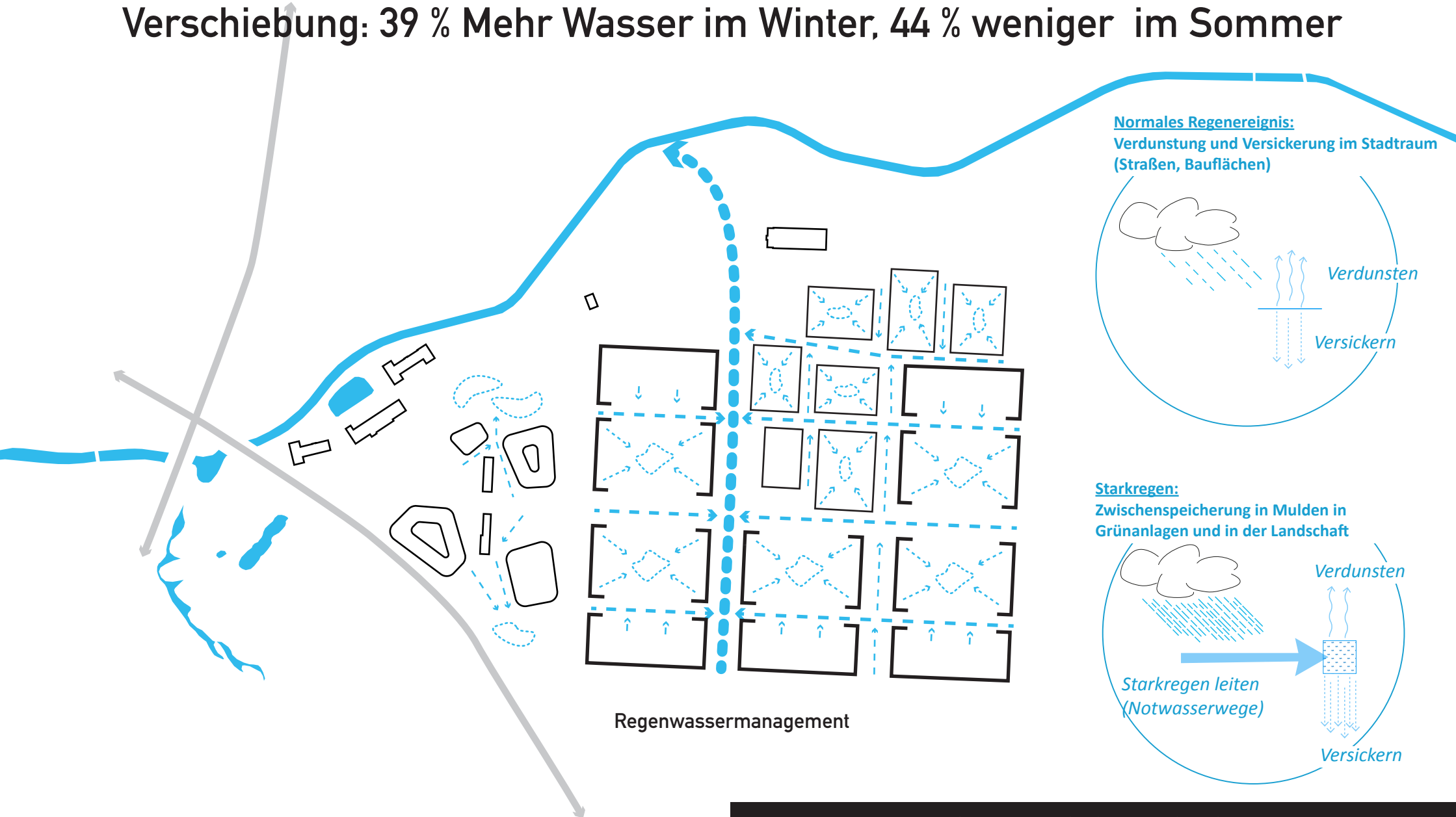
STRUKTURPLAN

Priorität für Fuss- und Radverkehr und ÖPNV, kurze Wege,
Parken in Quartiersgaragen



MOBILITÄT

PIK prognostiziert für 2100 19 % weniger Niederschläge im Jahresmittel
Verschiebung: 39 % Mehr Wasser im Winter, 44 % weniger im Sommer



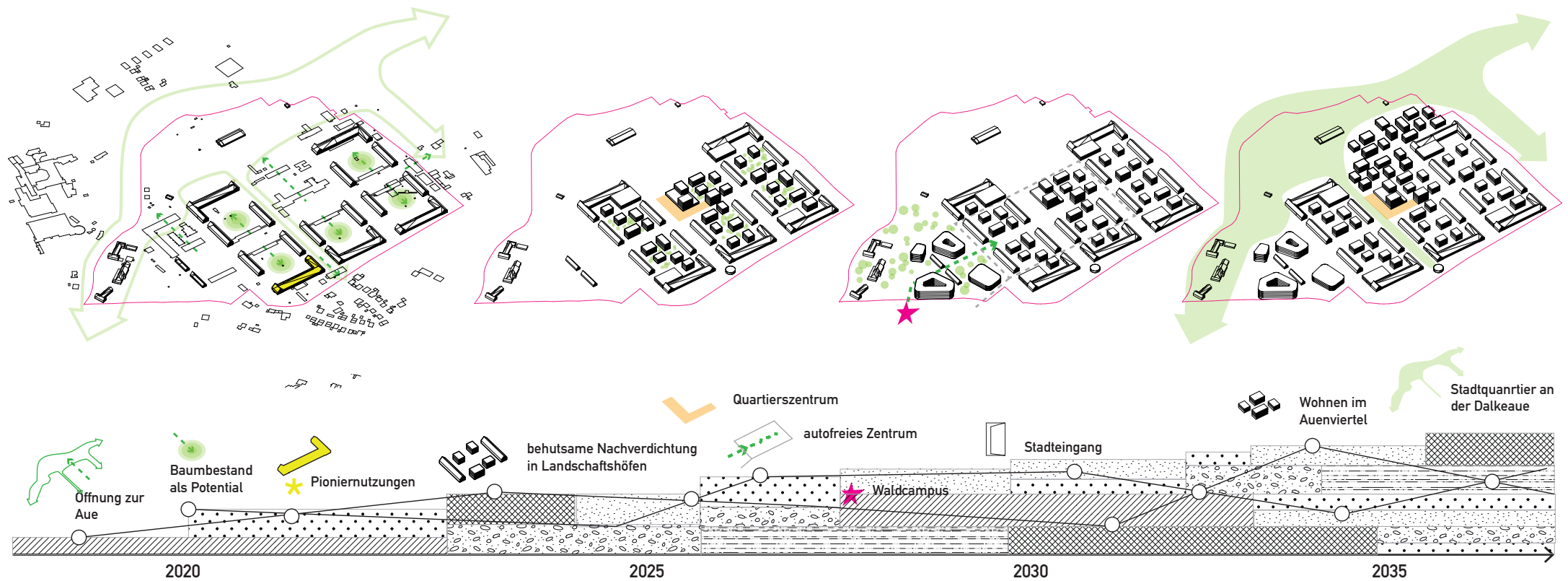
KLIMAANGEPASSTES QUARTIER

Stadt der kurzen Wege, kleinteilige Mischung, Lebendigkeit



NUTZUNGSMISCHUNG

geteilte Vision, neue Trägerschaften, innovative Prozesse

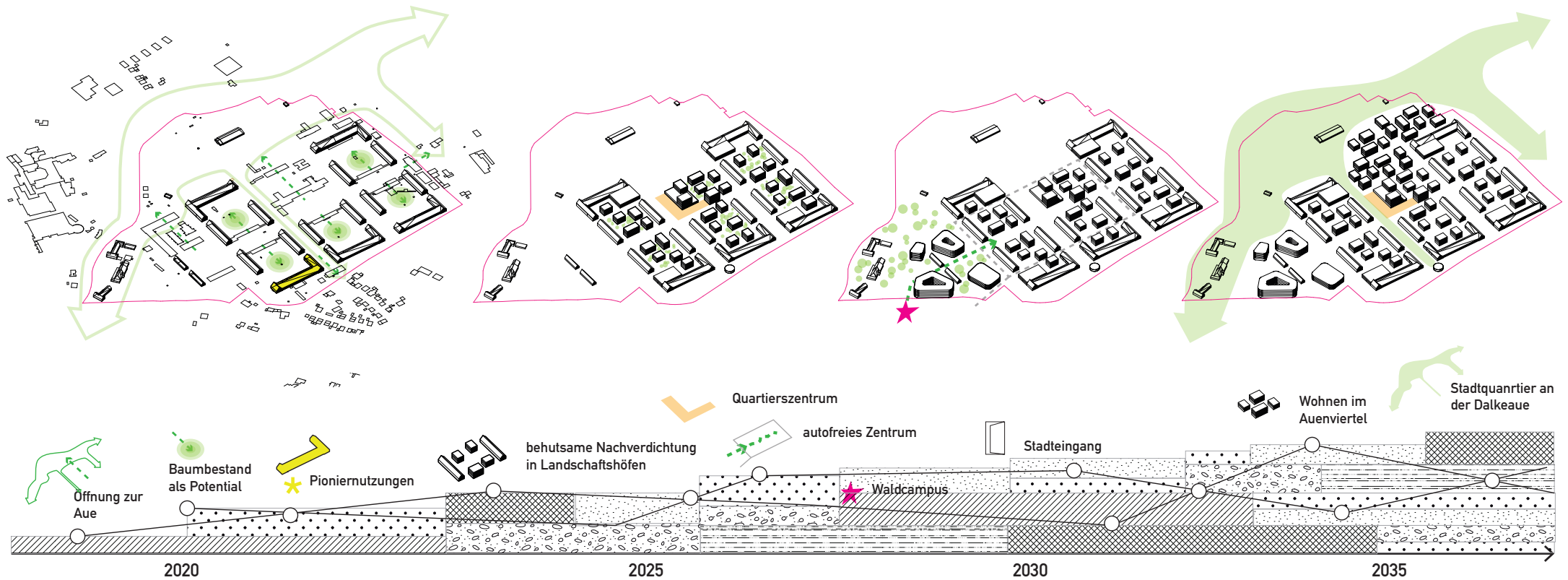


KOOPERATIVE ENTWICKLUNG

Vielfalt, Diversität, Bezahlbarkeit

Einbeziehung gemeinwohlorientierte Akteure

Raum für Mehrgenerationenwohnen, Wohnprojekte



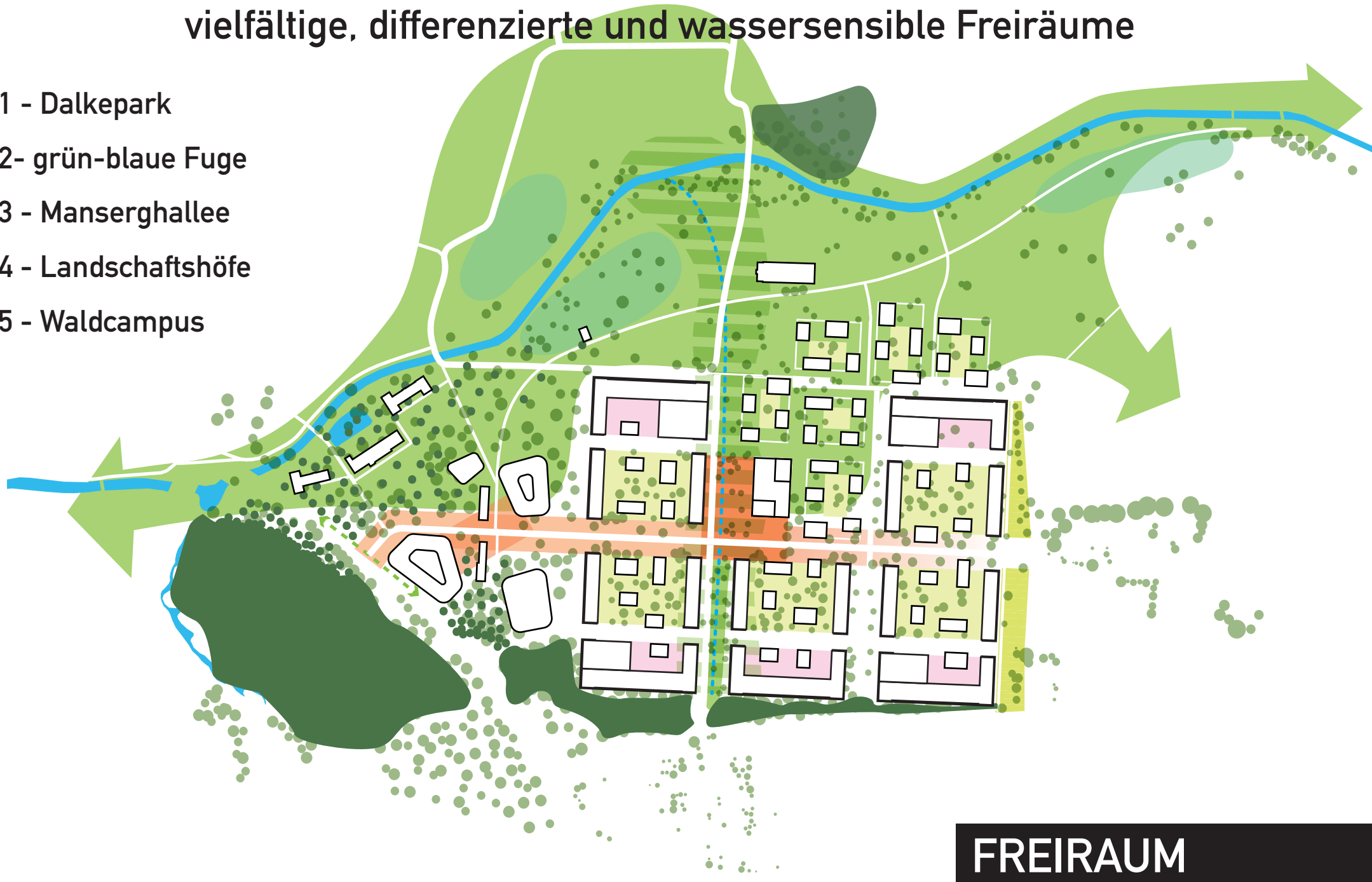
STADT FÜR ALLE



LAGEPLAN

vielfältige, differenzierte und wassersensible Freiräume

- 1 - Dalkepark
- 2- grün-blaue Fuge
- 3 - Manserghallee
- 4 - Landschaftshöfe
- 5 - Waldcampus



FREIRAUM



Dalke Park

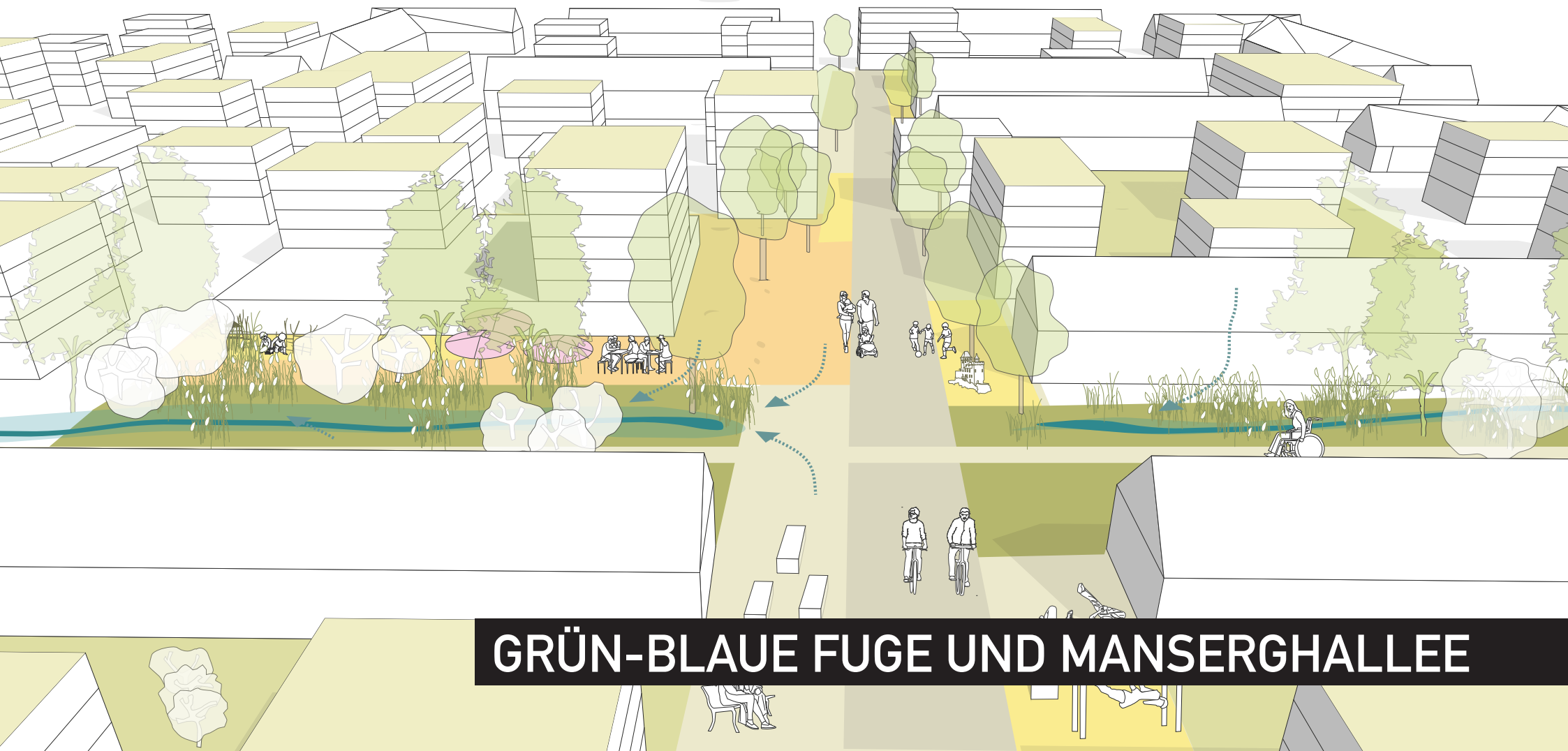
Vernetzung mit Nachbarquartieren

naturnahe Aue als Erholungsraum

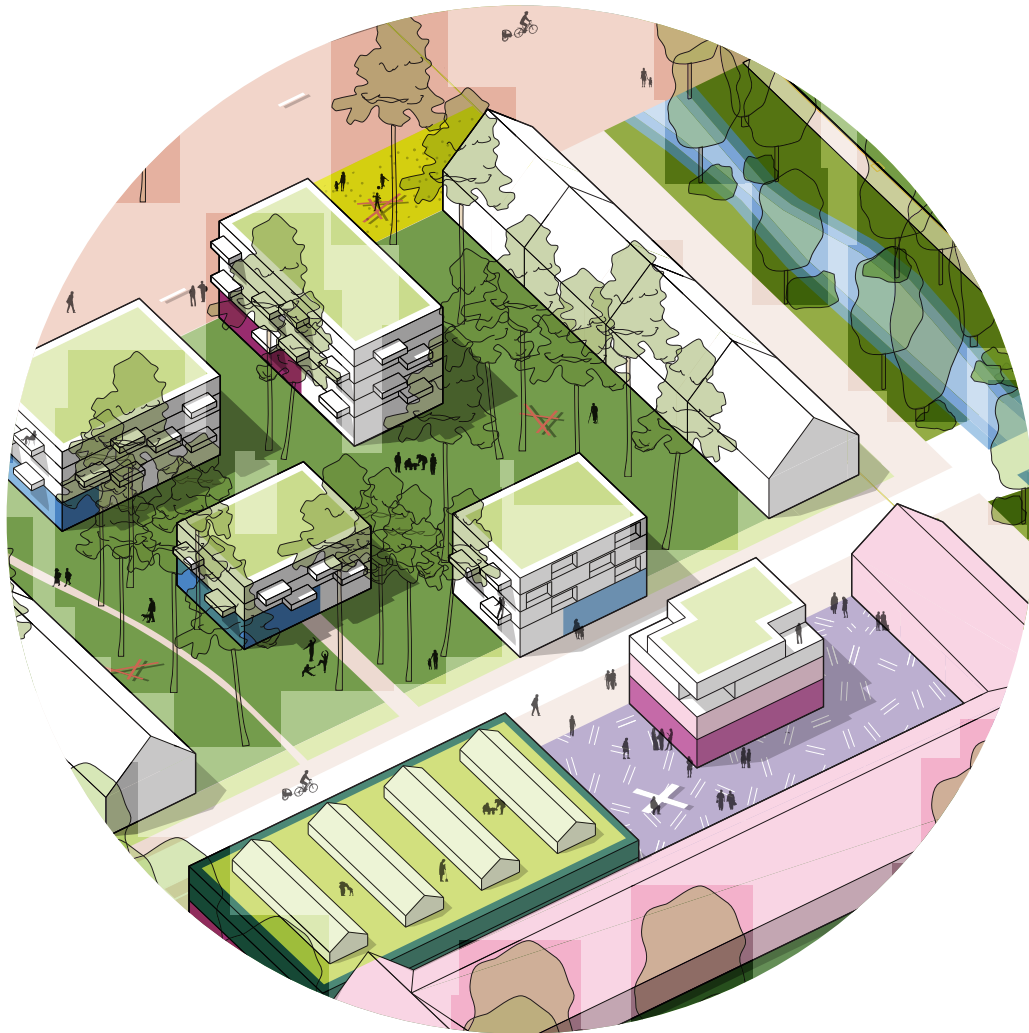


DALKEPARK

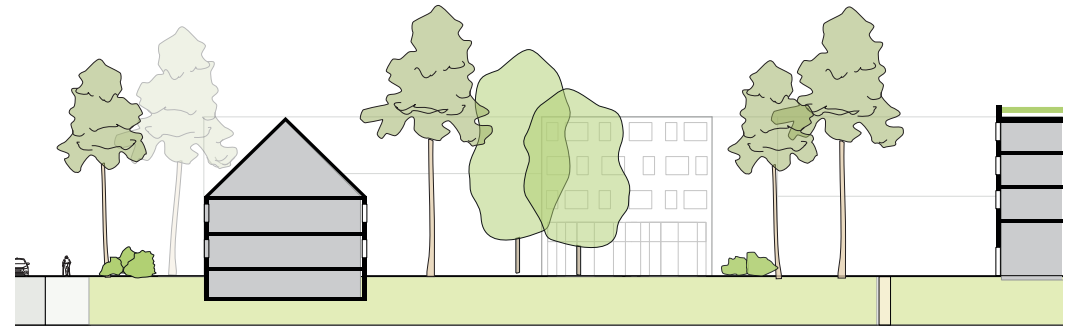
Mischverkehr mit Vorrang für Fuß- und Radverkehr
Grünstreifen mit Bestandsgehölzen
Aktivband mit Spielplätzen, bewegungsfreiem Spiel wie Parcours und Sitzmöglichkeiten
Gestaltungselement



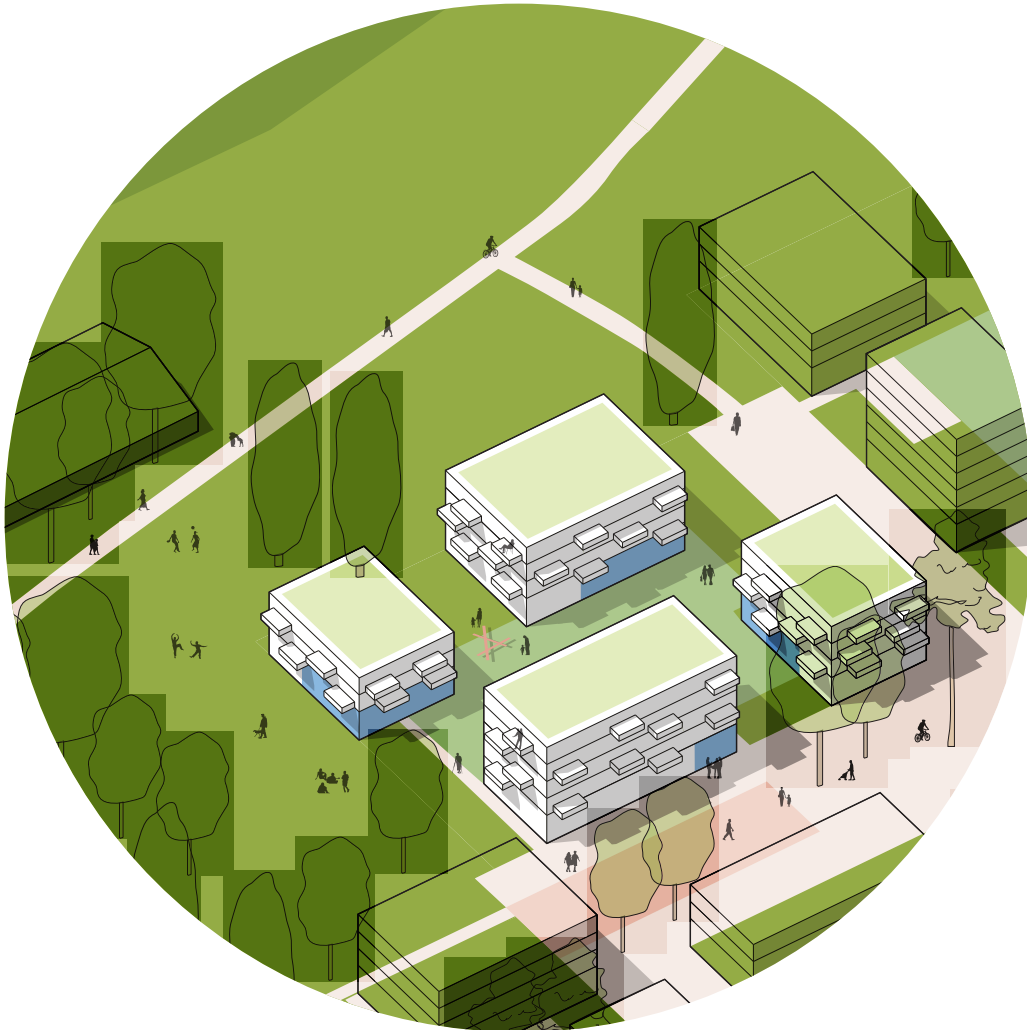
GRÜN-BLAUE FUGE UND MANSERGHALLEE



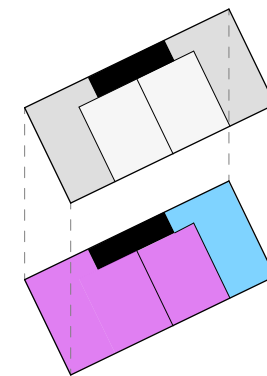
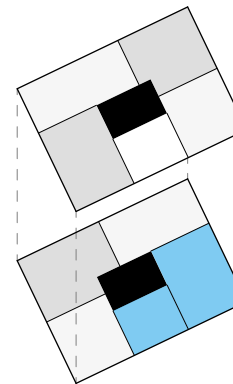
Landschaftshöfe
Baumbestand erhalten
punktuelle Nachverdichtung



LANDSCHAFTSHÖFE



offene Struktur
starke Durchwegung
gemeinschaftliche EG-Nutzungen

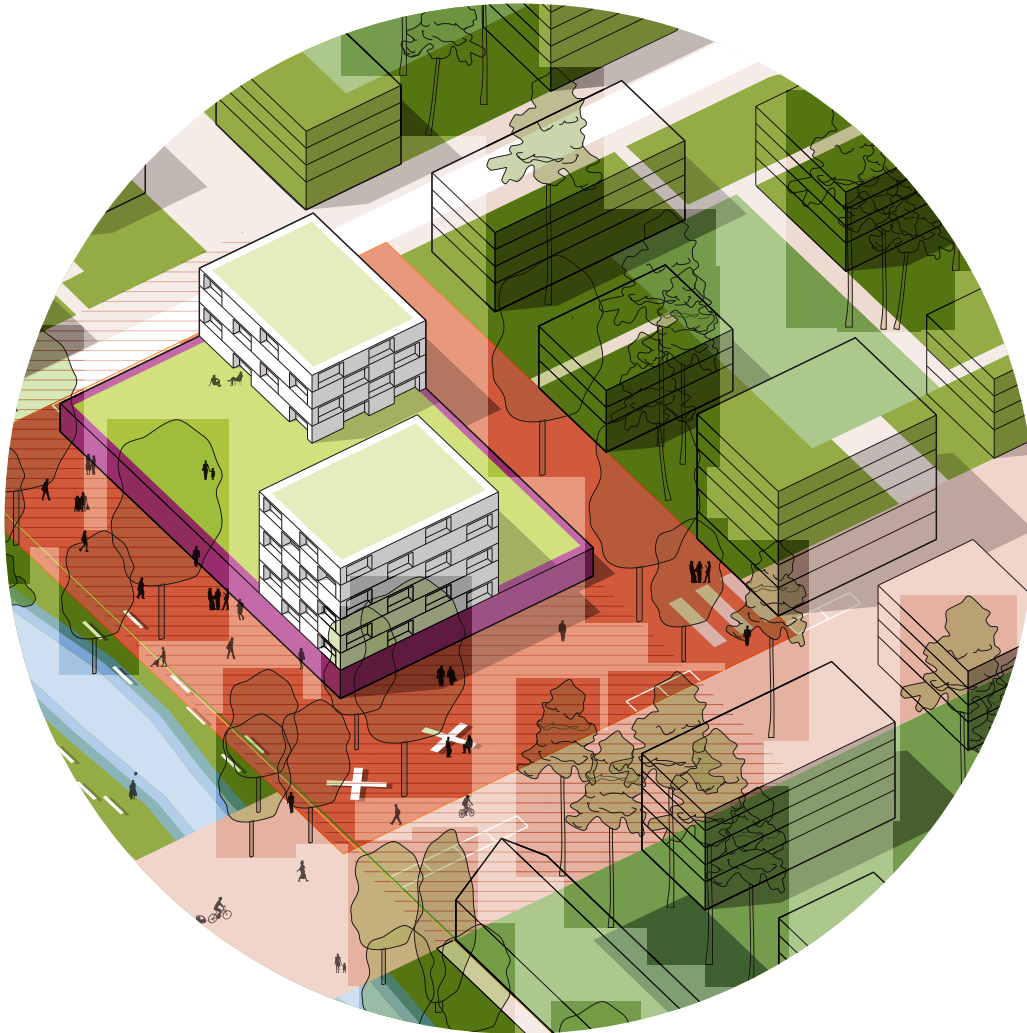


Wohnen

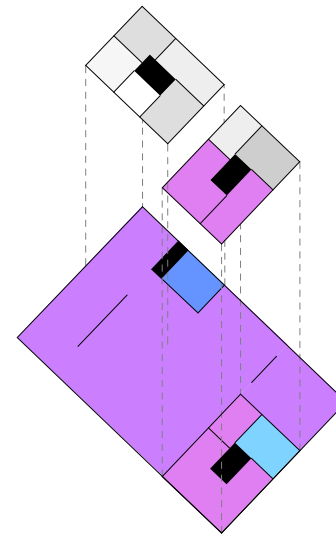
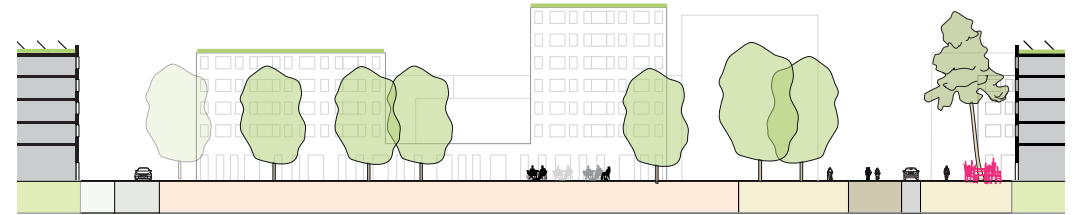
Gemeinschaft

Arbeiten

AUENVIERTEL



Quartiersmitte
Nahversorgung
vertikale Mischung



Wohnen

Dienstleistung, Ärztehaus

Nahversorgung

QUARTIERSZENTRUM



Campus am Eingang ins Quartier

vielfältige öffentliche Nutzungen

Nutzungssynergien



WALDCAMPUS ALS ENTREE



DALKE QUARTIER